



Sitzungs-Vorlage

Amt / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
IV/66 / öffentlich	2009/025	12.02.2009

BERATUNGSFOLGE					
Gremium	Termin	EST	Beratungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	26.02.2009				

Verlängerung des Bürgeradwegs Lienener Damm - Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Kreis Warendorf als Straßenbulasträger für die K 34, Lienener Damm, Einzelheiten bezüglich der Verlängerung des Bürgeradweges zu klären.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Für die Verlängerung des Bürgeradweges müssen Mittel bereit gestellt werden.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Im Herbst 2007 ist entlang der K 34, Lienener Damm, von Bürgern aus den Bauerschaften Loburg und Brock ein ca. 2 km langer Weg mit wassergebundener Oberfläche erstellt worden, der vielfach von Radfahrern, Wanderern und Spaziergängern genutzt wird.

Inzwischen hat sich gezeigt, dass der Bedarf besteht, den Weg um ca. 1,5 km zu verlängern. Am 10. Februar 2009 kamen mehr als 40 Bürger ins Rathaus, um diesen Wunsch zu bekräftigen und gleichzeitig die Bereitschaft zu erklären, tatkräftig an der Herstellung dieser Wegeverlängerung mit zu helfen.

Grundsätzlich besteht der Wunsch, den Weg bis zur Einmündung der Straße, die zum Modellflugplatz führt, zu verlängern. Die benötigten Flächen stehen entweder im Eigentum des Kreises Warendorf oder werden von den Anliegern zum Ackerlandpachtpreis zur Verfügung gestellt.

Einen besonderen Aufwand stellen zwei zu querende Gewässer dar. Insbesondere die Aa erfordert ein Brückenbauwerk mit einer Spannweite von rd. 11 m und entsprechenden Flügeln im Böschungsbereich von jeweils ca. 5 m. Allein für dieses Bauwerk sind Herstellungskosten von rd. 60.000 € zu veranschlagen. Der im weiteren Verlauf zu querende Bockhorner Bach würde eine weitere Brücke mit rd. 6 m Spannweite benötigen.

Die Materialkosten und die Kosten der nicht von den Anliegern erbringbaren Leistungen für den Wegebau belaufen sich voraussichtlich auf rd. 50.000 €. Der Kreis Warendorf beteiligt sich auf Antrag in der Regel mit 10 € pro Meter Wegelänge. Bei 1,5 km Weg läge die Förderung durch den Kreis bei 15.000 €.

Sollte speziell die Brücke über die Aa nicht realisierbar sein, würde der Radfahrverkehr unmittelbar aus Richtung Ostbevern gesehen hinter einer langgezogenen Kurve die Straße queren, so dass hier eine potenzielle Gefahrenstelle geschaffen würde.

Auf die Brücke über den Bockhorner Bach könnte gegebenenfalls verzichtet werden, da nach Querung der Aa ein Wirtschaftsweg nach Osten abzweigt, der in die Bauerschaft führt und im weiteren Verlauf einen Abzweig mit einer vorhandenen Brücke über das Gewässer erreicht. Über diese Brücke lässt sich der Modellflugplatz erreichen.

Weitere Einzelheiten werden in der Sitzung vorgestellt.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
